



Bürobericht

Juni 2018 - Mai 2019

philippinenbüro e.V.
im Asienhaus

Mitgliederentwicklung

Seit August 2018 haben sechs Mitglieder den Verein verlassen, sowie die Südostasien Infostelle, die sich in der Auflösung befindet. Im selben Zeitraum konnten wir vier neue Mitglieder gewinnen. Dies bedeutet, wir haben aktuell 166 Mitglieder, wovon einige Lebenspartnerschaften nur einen Mitgliedsbeitrag bezahlen. Zusätzlich sind drei von insgesamt acht Fördermitgliedern nicht Mitglied des Vereins. Sie unterstützen den Verein „nur“ finanziell (Stand 06.06.2019).

Publikationen

In den letzten zwölf Monaten wurden mehrere neue Publikationen veröffentlicht, die wir auf Veranstaltungen anbieten und die über den gemeinsamen Vertrieb des Asienhauses (vertrieb@asienhaus.de) bezogen werden können. Dabei ist das Handbuch Philippinen unsere am meiste verkaufte Publikation. Im März 2019 ist die überarbeitete und erweiterte 6. Auflage des Handbuch Philippinen (Herausgegeben von Rainer Werning und Jörg Schwieger) erschienen. Auch ältere Auflagen des Handbuch Philippinen sind weiterhin in deutscher und englischer Sprache erhältlich.

Im Laufe des Jahres 2018 wurden zwei neue Factsheets zu den Themen Medienlandschaft und Medienfreiheit in den Philippinen erstellt. In der Rubrik Stimmen aus den Philippinen wurde der Artikel „Katastrophen Kapitalismus - Wie In-



vestoren einen Supertaifun für den Ausbau eines Öko-Tourismus Projekts nutzen“ von Astrud Beringer veröffentlicht. Im „Blickwechsel“ Format, sind in Zusammenarbeit mit der Stiftung Asienhaus und dem gemeinsamen Projekt „Globalisierung, Klimagerechtigkeit und gesellschaftliche Teilhabe in Asien: Entwicklungspolitische Bildungs-, Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit zu Entwicklungen in Asien“ im vergangenen Jahr drei Blickwechsel zu den Philippinen erschienen: „Dutertismo in Aktion - Teil I“ von Rainer Werning, „Dutertismo Teil II“ von Lilli Breiningen und „Großes Hoffen auf ein Stück weit Frieden“ von Rainer Werning.

Die Zeitschrift *südostasien* wurde Anfang 2018 vom Print- zur Onlinemagazin umgestellt. Durch den „Umzug“ auf die Seite *suedostasien.net* wurden im vergangenen Jahr nur drei Ausgaben veröffentlicht:

1/2018: Reichtum

2/2018: Bio, fair... und was noch?

3/2018: Geisterglaube in Südostasien

1/2019: Arbeiter*innenbewegung(en) neu entdecken

Die Ausgaben 1/2018 und 2/2018 wurden von den Koordinationsredakteurin Anett Keller und technischen Assistentin Lena Marie Hufnagel betreut. Seit den Ausgaben 3/2018 und 1/2019 wird wieder mit ehrenamtlichen Kernredaktionen gearbeitet, die Philippinenartikel wurden von Kathrin Spenna und Jörg Schwieger betreute. Neben den redaktionellen Aufgaben und Treffen, kümmerten sich beide unermüdlich um die Umsetzung neuer Ideen und Themen. *Vielen Dank dafür!* Die Optimierung der südostasien Homepage hat viel Koordination und eine vertiefte Zusammenarbeit der Herausgeber*innen und Koordinator*innen bis Anfang 2019 erfordert. Durch die Vereinsauflösung der Südostasien Info-stelle entfällt ein wichtiger Herausgeber der *südostasien*, sodass die Stiftung Asienhaus und das **philippinenbüro** nun als alleinige Herausgeber*innen fungieren.

Weiterhin kostenlos erhältlich ist unser elektronischer Newsletter. Der monatliche Nachrichtenüberblick *philippinen aktuell* wird mittlerweile von 987 Personen und Institutionen gelesen (Stand: 09.06.2019). Der Empfänger*innenkreis umfasst Multiplikator*innen, Journalist*innen, Wissenschaftler*innen, entwicklungspolitischen Institutionen und viele philippineninteressierte Einzelpersonen. Die *philippinen aktuell* wird von der Geschäftsführung redigiert und gelayoutet.

Auf Facebook hat das **philippinenbüro** im Asienhaus mittlerweile 592 „Freunde“ und die Seite **philippinenbüro** e.V. 701 Likes (Stand: 09.06.2019).



Projekte

1. Globalisierung, Klimagerechtigkeit und gesellschaftliche Teilhabe in Asien: Entwicklungspolitische Bildungs-, Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit zu Entwicklungen in Asien

Zusammen mit der Stiftung Asienhaus hat das **philippinenbüro** das Gemeinschaftsprojekt über den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2019 ins Leben gerufen, welches von Engagement Global und Misereor unterstützt wird. Zu den Aktivitäten dieses Projektes gehört die Vernetzung und Advocacyarbeit in Netzwerken wie dem Arbeitskreis Rohstoffe und der Arbeitsgruppe Handel zum Beispiel in Form der Mitwirkung an Positionspapieren. Darüber hinaus ist die Informationsverbreitung durch die Publikationen, wie der Blickwechsel oder die *philippinen aktuell*, ein weiterer Schwerpunkt des Projektes. Neben den Veröffentlichungen in

Printform möchten wir auch den Online-Auftritt verbessern und arbeiten an der Verbesserung der Website, die Verwendung von Videos und die Aufarbeitung von Themen wie Frieden, Handel, Rohstoffe & Energie und Zivilgesellschaft in Form einer neuen Website: www.tza-portal.de – ein Portal für Themen der Zivilgesellschaft für die Länder Philippinen, Myanmar und China. Das Projekt sieht auch vor in Form von öffentlichen Veranstaltungen bestimmte Themenaspekte hervorzubringen, detaillierter darauf einzugehen und Menschen zu informieren. Eine Auflistung dieser findet sich unter dem Punkt Treffen, Veranstaltungen, Tagungen und Seminare.



II. Aktionsbündnis Menschenrechte – Philippinen (AMP)

Auch weiterhin beschäftigt das AMP die katastrophal verschlechterte Menschenrechtslage unter der Regierung von Präsident Rodrigo Duterte. Nach Schätzungen der philippinischen Menschenrechtskommission wurden in Dutertes Krieg gegen Drogen mittlerweile 27.000

Menschen ermordet, wobei überwiegend die städtische Armutsbevölkerung betroffen ist. Dabei kam es bisher in nur einem einzigen Fall zu einer Verurteilung von Polizeibeamten, die für eine Vielzahl der Morde verantwortlich gemacht werden. Gleichzeitig hatte Duterte den Polizisten immer wieder Straffreiheit in Aussicht gestellt. Obwohl mittlerweile viel dafürspricht, dass es sich bei den Menschenrechtsverletzungen im Zuge der Anti-Drogenkampagne um Verbrechen gegen die Menschlichkeit handelt, behauptet die Regierung weiterhin, dass diese im Einklang mit menschenrechtlichen und rechtsstaatlichen Prinzipien durchgeführt wird.

Neben dem Krieg gegen die Drogen geht die Regierung auch brutal gegen die Zivilgesellschaft, Medien und die politische Opposition vor. Seit Dutertes Amtsantritt wurden mindestens 145 Menschenrechtsverteidiger*innen ermordet. Am 6. November 2018 wurde etwa Benjamin Ramos, ein bekannter Menschenrechtsanwalt, auf der Insel Negros erschossen. Wie viele andere Menschenrechtsverteidiger*innen war Ramos zuvor falschen Anschuldigungen ausgesetzt, er sei ein Mitglied der kommunistischen New People's Army (NPA). Solche Diffamierungen von zivilgesellschaftlichen Akteur*innen haben seit dem Abbruch der Friedensverhandlungen zwischen Regierung und kommunistischer Nationalen Demokratischen Front (NDF) im November 2017 dramatisch zugenommen. Die Mehrheit der philippinischen Partnerorganisationen des AMP werden mittlerweile fälschlicherweise beschuldigt, den Aufstand zu unterstützen.

Als Antwort auf die immer schlechter werdende Menschenrechtsslage verfolgt das AMP zwei strategische Advocacy-Ziele. Auf europäischer Ebene wird, zusammen mit philippinischen und internationalen Partnern, die Suspendierung der Handelspräferenzen gefordert, die die EU den Philippinen im Rahmen des GSP+ Mechanismus gewähren. Dazu hat

das AMP im vergangenen Jahr mehrfach mit philippinischen Gästen Gespräche mit politischen Akteuren, darunter mit hochrangigen Beamten der EU Kommission, geführt. Zudem richtete das AMP im Dezember einen Brief an Handelskommissarin Malmström, in dem eine sofortige Aufhebung der Präferenzen gefordert wurde, und der von gut einem Dutzend europäischen NGOs mitgetragen wurde.

Auf UN-Ebene fordert das AMP die Einrichtung eines unabhängigen Untersuchungsmechanismus durch den Menschenrechtsrat, der die Menschenrechtsverletzungen unter Duterte aufarbeiten soll. Hierzu nahm das AMP gemeinsam mit philippinischen Partner*innen an Sitzungen des Menschenrechtsrats in Genf teil und lobbyierte Mitglieder von Staatendelegationen und Mitarbeiter*innen der UN-Mechanismen.



III. Sonstige Projekte

Im Jahr 2018 wurde, im Rahmen des Jahresseminars (8.-10. Juni 2018) zum Thema Populismus gearbeitet. Das Jahresseminar, welches in Zusammenarbeit mit PETA (Philippine Educational Theater Association) durchgeführt wurde, thematisierte aktuelle Entwicklungen unter der Präsidentschaft Duterte, darunter auch die zunehmend populistischen und autoritären Tendenzen. Im Herbst und Winter 2018 wurde zur aktuellen Entwicklung der philippinischen Medien gearbeitet.

Im Jahr 2019 arbeiten wir zu den Themenschwerpunkten Digitalisierung und Müll in den Philippinen. Beide Themen wurden und werden in verschiedenen Veranstaltungen und Publikationen diskutiert (s.u.).

Die Bemühungen um eine Rückkehrerstelle sollten mit finanzieller Unterstützung von Brot für die Welt und Engagement Global sowie mit inhaltlicher Ausführung von Jörg Schwieger, Angela Dencker und Danni Ong im Herbst 2018 umgesetzt werden. Bedauerlicherweise wurde dem Antrag von Seiten Engagement Globals abgelehnt, sodass die Rückkehrerstelle nicht realisiert werden konnte.

Die Bearbeitung von allgemeineren Anfragen, Artikeln und Netzwerken zur Duterte-Regierung ist kein Projekt im klassischen Sinne, dennoch ein großer Schwerpunkt der derzeitigen Büroarbeit. Beispielhaft hierfür ist die Kampagnen gegen die Bestrebungen der philippinischen Regierung, das Mindeststrafalter von Kindern von 15 auf 9 Jahre herabzusetzen. Gemeinsam mit europäischen NGOs und Entwicklungshilfeorganisationen haben wir uns zu einem losen Netzwerk formiert und einen offenen Brief an Senator*innen geschrieben und Pressemitteilung verschickt. Resonanz auf die Kampagne haben wir von der philippinischen Presse und einigen Senator*innen erhalten. Mit Statements und Online-Beiträgen reagieren wir immer wieder auf tagespolitische Geschehnisse, beispiel-

haft hierfür sind die Statements zu den politischen Morden an den Menschenrechtsverteidigern Ben Ramos und Bernadino Patigas oder das Statement zum internationalen Tag der Menschenrechte.

Treffen, Veranstaltungen, Tagungen und Seminare

„Game of Trolls“ - Populismus auf dem Vormarsch. Dialog- und Handlungsmöglichkeiten erkunden.

Vom 8. bis 10. Juni 2018 fand das vom **philippinenbüro** organisierte Seminar im Haus Venusberg in Bonn statt. Im Zentrum stand eine interaktive und kreative Auseinandersetzung mit der gegenwärtigen Situation in den Philippinen und der Polarisierung in der Gesellschaft. An dem Seminarwochenende nahmen 25 Teilnehmer*innen teil. Beginnend am Freitagabend berichtete Pilgrim Bliss Gayo über „Was hat sich unter Duterte wirklich geändert?“. Darüber hinaus gaben Kurzfilme einen näheren Bezug zu Menschen vor Ort, insbesondere diejenigen, die im jahrelangen Konflikt in Mindanao leben. Niklas Reese leitete mit seinem Vortrag „Populism on the Rise – Thematische Einführung zu den Philippinen und Deutschland“ den Samstag ein. Woraufhin Abigail Billones und John Moran von PETA gemeinsam mit den Teilnehmer*innen in kreativer, reflektierender, belebender, emotionaler und erkenntnisreicher Weise arbeiteten. Mit Elementen aus Theater und Poesie, sowie Diskussionen in Kleingruppen und Zeit zum allgemeinen Austausch beleuchteten die Teilnehmer*innen selbst verschiedene Konfliktsituationen im heutigen Deutschland, sowie mögliche Ausgangs- und Lösungswege. Abgerundet wurde das gemeinsame Wochenende am Sonntagmorgen mit einer Ideensammlung für weitere Aktivitäten und Perspektiven zur politischen Bildungsarbeit zu den Philippinen in Deutschland.



Um die Arbeit des **philippinenbüros** bekannt zu machen, Kontakte zu Philippinen-Aktiven aufzubauen und aufzufrischen, die Arbeit des Büros zu verbessern und sie in einen breiteren Kontext einbetten zu können, haben Personen vom **philippinenbüro** an folgenden Veranstaltungen (Auswahl) teilgenommen:

11.-17.06.2018: Rundreise mit Abigail Billones und John Moran mit Terminen und Veranstaltungen in Aachen, Berlin und Köln

05.09.2018: Koordinierungstreffen mit Angestellten und Herausgeber*innen der Zeitschrift *südostasien*, in Köln

20.09.2018: Besuch von Mabel Carumba (MPPM, iDefend), in Köln

01.-04.10.2018: verschiedene Treffen und Gespräche mit Manjet Lopez (FDC, Quezon), in Köln, Aachen und Berlin

06.10.2018: Online-Gestaltungsworkshop der Zeitschrift *südostasien*, in Köln

11.10.2018: Fachworkshop AMP, Berlin

12.10.2018: AMP Trägerkreissitzung, Berlin

19.-21.10.2018: Ökumenische Philippinenkonferenz, Bonn

26.10.2018: Veranstaltung „Bahaghari: Songs, Images and Stories from the Philippines“ gemeinsam mit Raffy Lerma, Ja Quintana, Babaylan, Misereror, PCCC, **philippinenbüro**, in Köln

27.10.2018: Veranstaltung „Recht auf Leben“ gemeinsam mit Raffy Lerma, Ja Quintana, Amnesty International Bochum, **philippinenbüro**, in Bochum

03.11.2018: Treffen der UGAT Gruppe (Second Generation), in Köln

14.11.2018: Treffen mit der AEGH, in Köln

17.11.2018: Kuratoriumssitzung der Stiftung Asienhaus, in Köln

28.-29.11.2018: Workshop „Impacts of climate change on the environmental risks of mining and a secure raw material supply“, in Berlin

06.12.2018: Treffen der Arbeitsgruppe Pinas, in Köln

13.12.2018: Online-Gestaltungsworkshop *südostasien*-Zeitschrift, in Köln

14.-18.01.2019: Dienstreise Hannah Wolf, in die Philippinen

18.01.2019: Koordinierungstreffen mit Angestellten und Herausgeber*innen der Zeitschrift *südostasien*, in Köln

25.02.-14.03.2019: Dienstreise Mirjam Overhoff in die Philippinen

29.03.2019: Treffen mit Greenpeace „Break free from Plastic“, in Köln

27.04.2019: Asientag „Asien bewegt“ mit **philippinenbüro** Workshops zu Digitalisierung, Duterte, Müll und Wahlen, in Köln

28.04.2019: Inseltag im Rautenstrauch-Joest Museum, in Köln

28.04.2019: Redaktionsworkshop der Zeitschrift *südostasien*, in Köln

07.-10.05.2019: Dienstreise Hannah Wolf gemeinsam mit Johannes Icking (AMP) in die Philippinen

03.05.2019: „Müssen Freunde darüber reden?“ Veranstaltung mit Zentrum für österreichische und philippinische Kultur und Sprache, Universität Wien und **philippinenbüro**, in Wien

09.05.2019: „Halbzeit – die gespaltenen Philippinen unter Duterte“ Veranstaltung mit Brot für die Welt, PowerShift, **philippinenbüro**, in Berlin

21.05.2019: Buchpräsentation und Diskussion, mit der iao Universität Bonn und dem **philippinenbüro**, in Bonn

25.05.2019: Kuratoriumssitzung der Stiftung Asienhaus, in Köln

05.06.2019: Treffen mit dem Tatortverein e.V., in Köln

Dienstleistungen und Netzwerke

Zu den Aufgaben des **philippinenbüros** gehört es, entwicklungspolitische Institutionen, die Projekte in und um die Philippinen durchführen, zu beraten. Gleiches gilt für Lehrende und Schüler*innen, die das Land im Schulunterricht behandeln, Studierende und Journalist*innen, die Beiträge zu den Philippinen vorbereiten. Aber auch Institutionen und Einzelpersonen können Anfragen stellen, um so Informationen zu speziellen Themen zu erhalten. Darüber hinaus gehört es auch zu unseren Aufgaben, Einzelpersonen und Eine-Welt Gruppen mit Besucher*innen aus der philippinischen Zivilgesellschaft, mit Organisationen aus sozialen Bewegungen, Politik und Kirche in Kontakt zu bringen.

Innerhalb des letzten Bürojahrs haben wir eine Fachkraft von Brot für die Welt auf ihren Aufenthalt in den Philippinen vorbereitet, Kontakte für Praktikumsplätze in den Philippinen vermittelt und viele telefonische und schriftliche Anfragen bearbeitet, sowie uns mit europäischen und asiatischen Organisationen auf Veranstaltungen, Konferenzen und gemeinsamen Aktionen vernetzt.

Wir sind Mitglied in der Bundeskoordination Internationalismus (BUKO), in der Südostasien-Informationsstelle, in der Pazifik-Informationsstelle, in der Erlassjahr-Kampagne sowie im AK-Rohstoffe und der AG-Handel.

Finanzen

Das Jahresbudget des **philippinenbüro** stieg in den letzten Jahren kontinuierlich. Dies liegt vor allem an erhöhten Ein- und Ausgaben bei zeitlich begrenzten Projekten. Das AMP wurde Anfang 2018 um weitere drei Jahre bis Ende 2020 bewilligt, wobei inhaltliche und finanzielle Maßnahmen im Vergleich zur vorigen Projektlaufzeit aufgestockt wurden. Das Gemeinschaftsprojekt „Globalisierung, Klimagerechtigkeit und gesellschaftliche Teilhabe in Asien: Entwicklungspolitische Bildungs-, Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit zu Entwicklungen in Asien“, welches zusammen mit der Stiftung Asienhaus und der Südostasien Infostelle von Engagement Global und Misereor bewilligt wurde, endet nach zweijähriger Laufzeit am 31.12.2019. Ein neuer Projektantrag für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2022 wird derzeit gemeinsam mit der Stiftung Asienhaus und dem **philippinenbüro** konzipiert. Ebenfalls möchten wir den neuen Projektantrag bei Engagement Global und Misereor einreichen.

Die Redaktionsworkshops der Zeitschrift *südostasien* im Jahr 2019 werden durch EpIB (Engagement Global) und die Stiftung Umverteilen gefördert.

Um die Bürostellen aber auch nur annähernd gerecht zu bezahlen, ist der Verein auch weiterhin auf die Akquise von ausreichend Projektgeldern angewiesen. Die projektunabhängigen Mittel (Mitgliederbeiträge und Spenden und die institutionelle Förderung durch Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst) machen weiterhin weniger als 25 Prozent unseres Gesamtbudgets aus. Bei Wegfall von Projektgeldern und institutionellen Fördermitteln ist die Existenz des Büros in der derzeitigen Form kaum zu sichern. Zusätzlich bleiben wir weiterhin von einigen wenigen Spender*innen abhängig, denen an dieser Stelle - nicht oft genug - *ein großes Dankeschön gesagt sein soll*.

Personal

Seit 2018 sind wir in der glücklichen Situation, perspektivisch mindestens drei Personen im Büro beschäftigen zu können, die sich (a) um die Geschäftsführung und (b) als Bildungsreferent*in und stellvertretende Geschäftsführung sowie (c) um die Koordination des Aktionsbündnis Menschenrechte Philippinen kümmern. Die Koordinationsstelle ist weiterhin mit Johannes Icking besetzt. Durch die Elternzeit von Lilli Breininger wird die Geschäftsführungsstelle durch Mirjam Overhoff ausgefüllt. Hannah Wolf ist weiterhin im Amt der Bildungsreferent*in und in der stellvertretenden Geschäftsführung tätig. Kathrin Spenna betreute und erstellte zusätzlich die regelmäßigen Ausgaben der Zeitschrift *süd-ostasien*. Außerdem vertritt Niklas Reese als Liaison-Officer das **philippinenbüro** in Manila. Jörg Schwieger betreut federführend das Projekt Handbuch Philippinen. *Vielen Dank dafür!*

Seit Oktober 2018 hat Annika Maria Benz die Assistenz im AMP von Mirjam Overhoff übernommen. Der ehrenamtliche Vorstand des **philippinenbüros**, der viel Arbeit und Zeit in den Verein investiert, besteht derzeit aus: Kathrin Spenna, Anne Krahnstöver, Philipp Bück, Michael Niggemann und Bernhard Hoeper. *Dem Vorstand sei an dieser Stelle aufgrund des großen Engagements, der vielen Ideen und der tollen Unterstützung gedankt!*

*Praktikant*innen*

Als Praktikant/innen unterstützten unsere Arbeit im letzten Bürojahr Lorena Sirsch, Sven Backhausen und Christian Hilpert. *Wir bedanken uns recht herzlich für die Unterstützung*

Haushaltsentwurf 2018		philippinenbüro e.V.	Stand: 24.04.2018
1. Kosten	in EURO	2. Einnahmen	in EURO
1.1 Personalkosten		2.1 Sichere Einkünfte	
Bürostellen (23 Std)	19.800,00 €	Mitgliedsbeiträge	9.600,00 €
FEB Projekt (8 Std /TvÖD12/3))	12.200,00 €	Buchvertrieb u. Material	250,00 €
Personalkosten AMP (Koordination 40 Std. TVöD 12 Stufe 4)	56.500,00 €	Einnahmen Dienstleistg./Bildungsarbeit (TN Beiträge)	2.500,00 €
Personalkosten AMP (Koordination, Verwaltung, Assistenz)	6.750,00 €	Förderbeiträge	5.500,00 €
Zeitschrift südostasien Redaktionsstelle (Beitrag)	4.000,00 €	Einzel Spenden	3.000,00 €
Personal Verwaltung Asienhaus (525,16 AG brutto/Monat)	6.301,92 €	Personal Verwaltung Asienhaus	6.301,92 €
Aufwandsentschädigung PraktikantInnen	1.250,00 €	Summe 2.1	27.151,92 €
Personalwechsel 2018 (Hannah 2.250 + Elternzeit 1.500)	3.750,00 €		
Personalkosten Inlandsstelle BföV (40 Std ab 01.05.)	12.000,00 €	2.2 Sonstige Einnahmen	
Summe 1.1	122.551,92 €	Zuschüsse Bildungsprogramme (Jahresseminar)	15.500,00 €
1.2 Laufende Sachkosten		Buchverkauf Handbuch Philippinen (30 Stk á 24,90€)	747,00 €
Miete/Nebenkosten (12 x 566,45)	7.000,00 €	Summe 2.2	16.247,00 €
Telekommunikation/Internet	700,00 €		
Porto/ Versand	1.000,00 €	2.3. Projekte	
Büromaterial/Kopien/Druck	1.500,00 €	Zuschüsse - Aktionsbündnis MR (ohne Eigenanteil)	100.850,00 €
Büroausstattung	1.000,00 €	Zuschuss ABP	14.000,00 €
Reisekosten (VS, GF ohne PHL-Reise)	3.500,00 €	Zuschuss FEB (8Std+Verwaltung)	13.700,00 €
Erwerb von Medien/ Abos	400,00 €	Zuschuss Homepage Umgestaltung	1.500,00 €
Vereins- und Verwaltungskosten (Steuerberater, Notar, MS Adam)	1.200,00 €	Neuaufgabe Handbuch Philippinen	24.000,00 €
Sonstige Kosten	600,00 €	Philippinenreise GF	3.000,00 €
Summe 1.2	16.900,00 €	Inlandsstelle BföV	20.300,00 €
1.3 Programme und Projekte Bildungsarbeit (ohne Bürokosten)		Summe 2.3	177.350,00 €
Seminare u. Bildungsprogramme, Rundreise	15.500,00 €	2.4 Verwaltung Unterprojekte	
Philippinenreise GF	3.000,00 €	ÖPK	5.000,00 €
Homepage Umstellung	2.500,00 €	ÖPK Saldo	491,15 €
Programmkosten - Aktionsbündnis MR	32.098,24 €	Summe 2.4	5.491,15 €
Neuaufgabe Handbuch Philippinen	24.000,00 €		
Bucheinkauf Handbuch Philippinen (125 Stk á 15€)	1.875,00 €	2.5 Fundraising	
Projektkosten Inlandsstelle BföV	8.300,00 €	Fundraisingziel 2018	5.476,24 €
Summe 1.3	87.273,24 €	Summe 2.5	5.476,24 €
1.4 Verwaltung Unterprojekte			
ÖPK	4.500,00 €		
ÖPK Saldo	491,15 €		
Summe 1.4	4.991,15 €		
Gesamtkosten	231.716,31 €	Gesamteinnahmen	231.716,31 €
		Überschuss/Fehlbetrag	- €

Bemerkung: Weitere anfallende Kosten der Projektaktivitäten des Misereor/FEB Projekts "Globalisierung in Asien" laufen direkt über die Stiftung Asienhaus.

Dr. Karl Schönberg

Bernhardstr. 153a

50968 Köln

An

Philippinenbüro e.V.

Hohenzollernring 52

50672 Köln

Betr. Prüfung der Finanzbelege des Philippinenbüros aus dem Jahr 2018

Kassenabrechnungen und zugehörige Kassenbelege, sowie Kontoauszüge (Bank für Sozialwirtschaft, Postbank und Barkasse) sind chronologisch geordnet. Sie enthalten darüber hinaus Angaben zu Kostenstellen und Buchungskonten. Die Eingangsrechnungen sind chronologisch nummeriert und geordnet.

Auf den Belegen finden sich Vermerke, die über die Zweckbestimmung der Ausgaben Auskunft geben.

Bei einer stichprobenartigen Überprüfung der Verwendungszwecke ergab sich, dass die Gelder im Sinne der Vereinssatzung zur Förderung der Völkerverständigung und der Projektziele verwendet wurden.

Köln, den 03.06.2019

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Karl Schönberg', written in a cursive style.

Ergebnisgliederung nach Bereichen

01.01.2018 bis 31.12.2018

philippinenbüro e.V. im Asienhaus

	Zweckbetrieb	Ideeller Bereich	Vermögens- verwaltung	Summe
Bezeichnung	Euro	Euro	Euro	Euro
Einnahmen				
Zuschüsse	130.291,07			130.291,07
Zuschüsse Stiftung Asienhaus	8.314,80			8.314,80
Dienstleistungen	1.600,00			1.600,00
Spenden		15.676,80		15.676,80
Mitgliedsbeiträge		10.590,00		10.590,00
Einnahmen Bildungsarbeit, Tagungsbeiträge	740,00			740,00
Handbuch	12,00			12,00
Buchverkauf/Kopien/Shirts	218,27			218,27
Erstattung AufwendungsausgleichsG	4.211,56			4.211,56
Sonstige Zinsen und ähnlicher Erträge			11,62	11,62
Summe Einnahmen	145.387,70	26.266,80	11,62	171.666,12
Betriebsausgaben				
Bucheinkauf	-1.500,00			-1.500,00
Bestandsveränderung RHB-Stoffe / Waren	-210,00			-210,00
Fremdleistungen	-14.805,22			-14.805,22
Gehälter	-89.523,35			-89.523,35
Gesetzliche Sozialaufwendungen	-18.956,23			-18.956,23
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	-148,02			-148,02
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.713,89			-3.713,89
Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	-6.797,40			-6.797,40
Gas, Strom, Wasser	-526,89			-526,89
Versicherungen	-461,40			-461,40
Beiträge	-455,80			-455,80
Bewertungskosten	-688,35			-688,35
Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten	-23.881,95			-23.881,95
Fremdarbeiten Druckkosten	-805,49			-805,49
Porto	-823,86			-823,86
Telefon	-381,08			-381,08
Bürobedarf	-1.579,27			-1.579,27
Abschluss- und Prüfungskosten	-704,12			-704,12
Sonstiger Betriebsbedarf	-23,90			-23,90
Nebenkosten des Geldverkehrs			-342,07	-342,07
Zinsaufwendungen f.kfr.Verbindlichkeit.			0,00	0,00
Summe Betriebsausgaben	-165.986,22	0,00	-342,07	-166.328,29
Ergebnis	-20.598,52	26.266,80	-330,45	5.337,83

Liquiditätsberechnung zum 31.12.2018

Kassenstände zum 31.12.2018	
Bank für Sozialwirtschaft, Konto 1 (Philippinenbüro e.V.)	14.553,68€
Bank für Sozialwirtschaft, Konto 2 (Aktionsbündnis Menschenrechte – Philippinen)	17.907,62€
Postbank	1.219,44€
Bar Kasse	771,76€
Bücherbestand (77 Stück)	770,00 €
Insgesamt	35.222,50€
Forderungen aus dem Jahr 2018	3.836,80€
Verbindlichkeiten im Jahr 2018	2.792,06€
Passive Rechnungsabgrenzungen 2018/2019	36.244,41€
Sonstige Rückstellungen	810,00€
Saldo	5.337,83€

Haushaltsentwurf 2019		philippinenbüro e.V.	Stand: 12.06.2019
1. Kosten	in EURO	2. Einnahmen	in EURO
1.1 Personalkosten		2.1 Sichere Einkünfte	
Bürostellen (23 Std)	19.500,00 €	Mitgliedsbeiträge	10.000,00 €
FEB&Misereor / SAH (8 Std)	12.200,00 €	Buchvertrieb u. Material	350,00 €
AMP Finanzen (5 Std)	6.750,00 €	Einnahmen Dienstleistg./Bildungsarbeit (TN Beiträge)	2.000,00 €
AMP (39 Std)	57.000,00 €	Förderbeiträge	5.500,00 €
Mini Job FEB (8 Std.)	5.242,80 €	Einzel Spenden	3.000,00 €
Aufwandsentschädigung Praktikant*innen	- €	Personal Verwaltung Asienhaus	5.242,80 €
Summe 1.1	100.692,80 €	Summe 2.1	26.092,80 €
1.2 Laufende Sachkosten		2.2 Sonstige Einnahmen	
Miete/Nebenkosten (12 x 566,45)	7.000,00 €	Zuschüsse Bildungsprogramme (Jahresseminar)	7.500,00 €
Telekommunikation/Internet	700,00 €	Buchverkauf Handbuch Philippinen (25 Stk á 24,90€)	622,50 €
Porto/ Versand	1.000,00 €	Summe 2.2	8.122,50 €
Büromaterial/Kopien/Druck	1.500,00 €	2.3. Projekte	
Büroausstattung	1.000,00 €	Zuschüsse - Aktionsbündnis MR (ohne Eigenanteil)	108.450,00 €
Reisekosten (VS, GF ohne PHL-Reise)	3.500,00 €	Zuschuss ABP	14.000,00 €
Erwerb von Medien/ Abos	400,00 €	Zuschuss FEB (8Std+Verwaltung 1.500€)	13.700,00 €
Vereins- und Verwaltungskosten (Steuerberater, Notar, MS Adam)	2.200,00 €	Zuschuss Homepage Umgestaltung	2.500,00 €
Sonstige Kosten	600,00 €	Philippinenreise GF	3.000,00 €
Summe 1.2	17.900,00 €	Zuschüsse Handbuch	25.180,91 €
1.3 Programme und Projekte Bildungsarbeit (ohne Bürokosten)		Workshop Zeitschrift südostasien	5.000,00 €
Seminare u. Bildungsprogramme	7.500,00 €	Summe 2.3	171.830,91 €
Philippinenreise GF (Mirjam Feb/März; Hannah Jan/Mai)	3.000,00 €	2.4 Verwaltung Unterprojekte	
Homepage Umstellung	2.500,00 €	ÖPK	10.200,00 €
Programmkosten - Aktionsbündnis MR	45.200,00 €	ÖPK Saldo	483,90 €
Neuauflage Handbuch Philippinen	27.180,91 €	Summe 2.4	10.683,90 €
Bucheinkauf Handbuch Philippinen (50 Stk á 15€)	750,00 €	2.5 Fundraising	
Workshop Zeitschrift südostasien	5.000,00 €	Fundraisingziel 2019	3.677,50 €
Summe 1.3	91.130,91 €	Summe 2.5	3.677,50 €
1.4 Verwaltung Unterprojekte			
ÖPK	10.200,00 €		
ÖPK Saldo	483,90 €		
Summe 1.4	10.683,90 €		
Gesamtkosten	220.407,61 €	Gesamteinnahmen	220.407,61 €
		Überschuss/Fehlbetrag	- €